

Schulministerin lobt Weiterbildungskollegs – Anmeldung für neue Kurse hat begonnen

In seiner in der letzten Woche veröffentlichten abschließenden Stellungnahme zu den Ergebnissen des Zentralabiturs 2008 stellt das Schulministerium den Weiterbildungskollegs in NRW ein gutes Zeugnis aus.

Zum ersten Mal waren im Abitur 2008 von den Prüflingen in den Gymnasien und den Weiterbildungskollegs gleiche Aufgaben bearbeitet worden. Im landesweiten Vergleich liegt die Durchschnittsnote im Abitur bei den Weiterbildungskollegs mit 2,56 knapp über dem Gesamtergebnis der Gymnasien und deutlich über dem der Gesamtschulen. Die Schulministerin Barbara Sommer lobte deshalb die Erwachsenenbildung des Landes: „Die Ergebnisse sind ein Beleg für die hervorragende Arbeit der Weiterbildungskollegs in Nordrhein-Westfalen. Wer sein Abitur auf dem Zweiten Bildungsweg machen möchte, erhält an unseren Weiterbildungskollegs ein hochwertiges Bildungsangebot.“ Das Driland Kolleg in Gronau schnitt sogar noch besser ab: Der Schulleiter Jürgen Uekermann kann einen Notendurchschnitt von 2,12 vorweisen. Doch an den beiden Standorten des Driland Kolleg in Gronau und Ahaus ruht man sich nicht auf den Lorbeeren aus, sondern blickt man nach vorn. Die Anmeldungen für die Kurse zur Erlangung des Haupt- und Realschulabschlusses und des Abiturs haben nämlich bereits wieder begonnen. Ab 1. Februar werden hoffentlich wieder viele neue Studierende vom kostenfreien Angebot Gebrauch machen und auf diesem Weg einen höheren Schulabschluss anstreben. Wer interessiert ist, sollte sich unter www.drilandkolleg.de oder telefonisch unter 02562-965016 informieren.

http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Presse/Meldungen/PM_2008/pm_05_12_2008.html